

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2019-01-15

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: SPD-Fraktion
Telefon: (03 85) 5 45 29 62

**Antrag
Drucksache Nr.**

01692/2019

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Prüfantrag | Beschränkung privater Feuerwerke im Stadtgebiet prüfen

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen,

- wie die Akzeptanz der Schweriner Bevölkerung zu einschränkenden Maßnahmen bei privaten Feuerwerken ausfällt. (z.B. durch Online- und Offlinebefragungen über die Ortsbeiräte o.ä.) und
- ob die Übertragbarkeit von Lösungsansätzen aus anderen Städten und Regionen möglich ist.

Geprüft werden sollen auch rechtliche und fachlichen Aspekte des Naturschutzes, des Denkmalschutzes, der Bauordnung und der Abfallwirtschaft in Bezug auf

- die Schadwirkungen auf Mensch und Tier,
- erhöhte Brandgefahr bei ausgewählten Gebäuden oder Stadtteilen,
- nicht einsammelbare Feuerwerksabfälle in See-/Ufernähe und
- die Identifizierung weiterer relevanter Rechtsbereiche.

Begründung

Von Jahr zu Jahr steigt die Zahl privater Feuerwerke drastisch an und mit ihr auch die gefährliche Feinstaubbelastung, das Müllaufkommen und die Lärmbelästigung. Auf die schädlichen Auswirkungen auf Mensch und Natur sollte mehr Rücksicht genommen werden. Deswegen werden in einigen Städten schon erste Beschränkungen von privaten Feuerwerken diskutiert oder sind schon umgesetzt. Auch die Stadtvertretung muss sich vor diesem Hintergrund proaktiv mit dem Thema beschäftigen.

Über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

☐ ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

☐ nein

Anlagen:

keine

gez. Christian Masch
Fraktionsvorsitzender